



Standort	Münsterplatz 14/15, 4051 Basel
Bauherrschaft	Kanton Basel-Stadt, vertreten durch Immobilien Basel-Stadt (IBS) und Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt Hochbau- und Planungsamt, Hochbau Projektleiter Urs Rensch
Architekt/en	Erny & Schneider Architekten BSA SIA, Basel Projektleitung K. Schneider
Fachplaner/	Bauingenieur Ulmann Kunz AG, Basel
Spezialisten	Bauphysik-Planung Zimmermann+Leuthe Licht-Planung EE-Design, Basel Fassaden-Planung PPEngineering Petignat Basel
Projektdate	Planungsbeginn 2006 Baubeginn 2007 Bezug April 2008
	Volumen SIA 416 448 m ³
	Gebäudegrundfläche 76 m ²
	Geschossfläche GF brutto 119 m ²
	Nettogeschossfläche 109 m ²
	Erd-/Obergeschoss Anzahl 71.3 m ²
	Dachgeschoss ausgebaut 37.7 m ²
	Gesamtinvestition (BKP 1–9) 885 484.–
	CHF/m ³ SIA (BKP (2+3) 1 175.–
	Zürcher Baukostenindex
	April 2005 = 100 2008 110.5
Baufaufgabe	Die Umsetzung der Fünftageswochen an den Gymnasien führte am Standort Münsterplatz zu einer Raumknappheit. Damit die dringend notwendige zusätzliche Fläche für den Unter- richt frei gemacht werden konnte, musste die Bibliothek verlegt werden. Als Ort für die Erweiterung kristallisierte sich der enge Hinter- hofraum zwischen dem Hauptgebäude des Gymnasiums sowie dem Warenhaus Pfauen heraus.
Raumprogramm	Der Bibliotheksbau umfasst zwei Geschosse. Das Erdgeschoss ist direkt an die Gangzone des Hauptgebäudes angeschlossen und nimmt die eigentliche Bibliothek auf. Das Galerie- geschoss dient als Lese- und Arbeitsraum. EG: NGF 71 m ² – Arbeitsplatz Bibliothekarin – Sitzecke – Arbeitsplätze – Regale OG: NGF 37 m ² – Arbeits- und Leseplätze – Computerarbeitsplätze
Konstruktion	Das Gebäude ist in Leichtkonstruktion erstellt. Aussenhülle, längs: – Hauptkonstruktion aus Stahl – Sekundärkonstruktion aus Holz – Wärmedämmung dazwischen liegen (Boden, Wand) – Foamglasdämmung auf Holzschalung (Dach), Blechabdeckung – Holzschalung oder Holzträgerplatten auf Latten- oder Sekundärunterkonstruktion Stirnseiten: – Verglast Galerieboden: – Hohlkastenelemente auf Stahlträgern

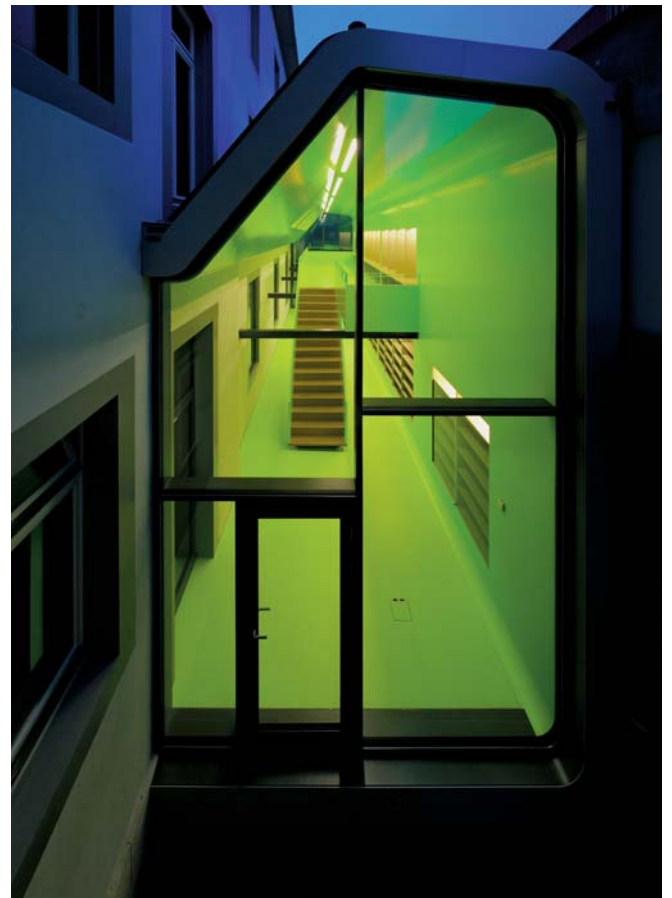
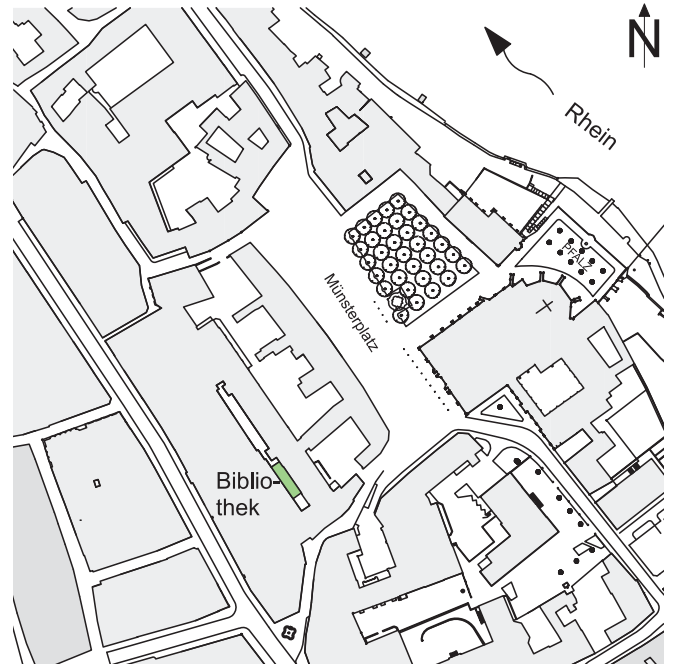


FOTO: ATELIER FONTANA

Beschreibung Das Gymnasium am Münsterplatz ist in den Nutzflächen im denkmalgeschützten Gebäudeensemble limitiert und schafft sich für die Mediothek Platz im Hofraum zur Nachbarliegenschaft Pfauen an der Freienstrasse. Die scheinbar paradoxe Situation einer Erweiterung in dem schmalen Innenhof von 4.4 m x 22 m wird thematisiert. Die Mediothek ist in Massarbeit zwischen die Gebäude eingefügt. Durch den langgezogenen Baukörper wird die Spannung der räumlichen Enge der Umgebung noch gesteigert. Das organisch geformte Querschnittprofil unterstreicht aber die Eigenständigkeit und scheint das Gebäude aus den engen Fesseln zu befreien. So überrascht im Innern die Grosszügigkeit des Raumes. Hell und lichtdurchflutet öffnet er sich über zwei Geschosse dem Besucher. Dies wird durch die Farbigkeit der Oberflächen unterstrichen. Ein erfrischendes Grün im Wechselspiel mit einem erdigen Braun. Die fließenden Formen der Gebäudehülle finden sich in den Übergängen vom Boden zur Wand und zur Decke wieder. Durch die angrenzenden Gebäude hat die Mediothek lediglich zwei Glasfassaden an den beiden Enden. Die Längsseiten sind differenziert behandelt. Die Gebäudeseite der Bibliothek, die sich zur Schule hin öffnet, ist komplett aufgelöst, die bestehende Aussenfassade wird zur Innenfassade, die durch nichts gestört ist. Die gegenüberliegende Wand Richtung Pfauen bildet das Rückgrat des Gebäudes. In ihr sind die Bücher und das Tragwerk untergebracht.



FOTO: ATELIER FONTANA

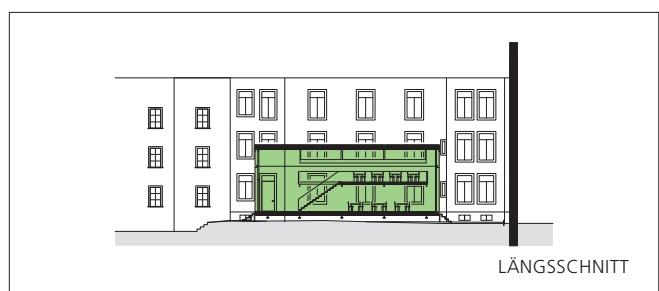
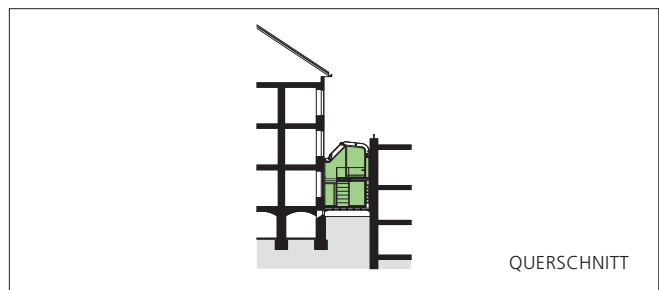
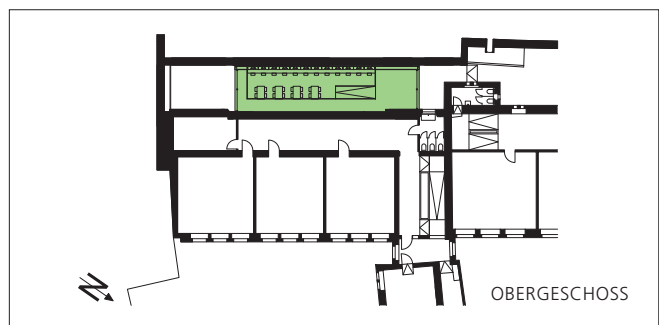
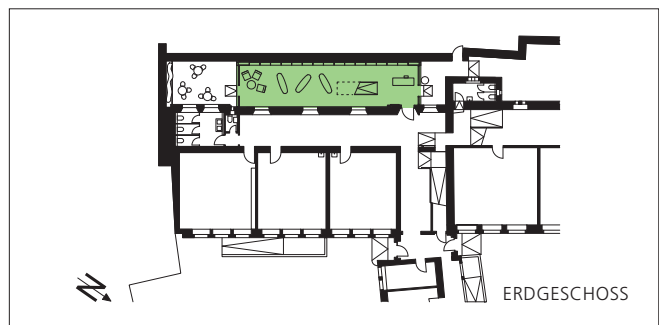


FOTO: ATELIER FONTANA